

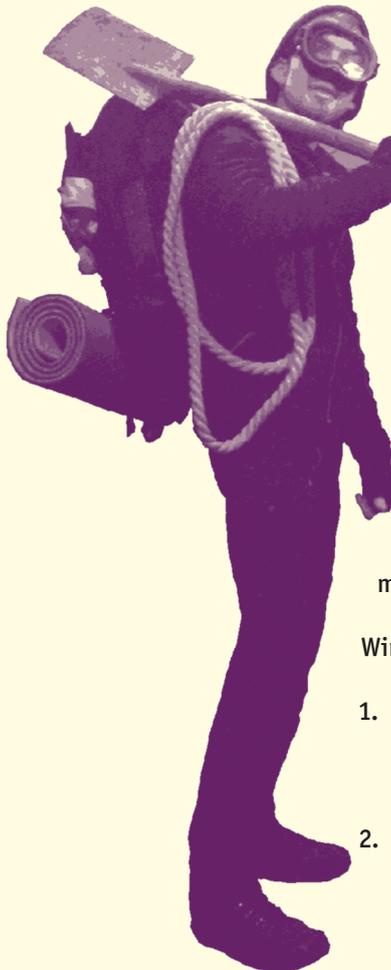
Atomanlagen und G8 stilllegen!

ZUSAMMEN CAMPFEN !!

Wendlandcamp in Heiligendamm

Im Juni dieses Jahres findet der G8 Gipfel in Heiligendamm statt. Dazu werden zigtausend Gegnerinnen und Gegner in Mecklenburg-Vorpommern erwartet. Wir anti-Atom-Bewegte aus dem Wendland und der Altmark sehen es als Chance, während des G8 Gipfels unseren Widerstand gegen die herrschende Atom- und Energiepolitik mit unserer Kritik an zugrundeliegenden kapitalistischen Gesellschaftsstrukturen inhaltlich zu verknüpfen. Dies wollen wir vor Ort sichtbar machen.

In Form eines Demonstrationzuges mit dem Schwerpunkt Energie werden wir uns an dem Sternmarsch nach Heiligendamm beteiligen. Wir setzen uns ein für die Stilllegung aller Atomanlagen weltweit, aber auch für eine Energiewende, die die kapitalistische Produktionsweise selbst in den Mittelpunkt der Kritik und Veränderungsansätze rückt.



Darüber hinaus wollen wir wendländische Erfahrungen und Protestkultur im Rahmen eines selbstorganisierten Camps vor Ort einbringen. Es geht uns nicht nur darum, für Tausende von G8-GegnerInnen Unterkunft und Verpflegung zu organisieren, sondern auch, einen Rückzugsort zu schaffen, an dem Menschen sich erholen und neue Kraft schöpfen können, um dann wieder auf die Piste zu gehen.

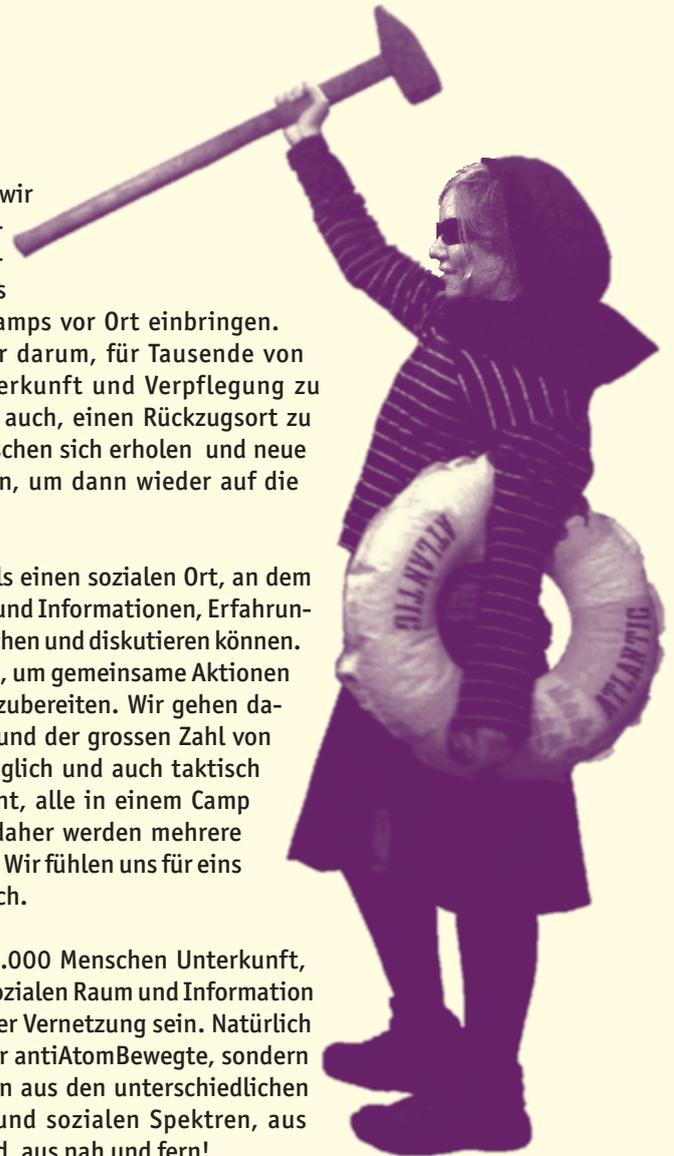
Wir begreifen Camps als einen sozialen Ort, an dem Menschen sich treffen und Informationen, Erfahrungen und Ideen austauschen und diskutieren können. Dort gibt es auch Raum, um gemeinsame Aktionen auszuspinnen und vorzubereiten. Wir gehen davon aus, dass es aufgrund der grossen Zahl von GegnerInnen nicht möglich und auch taktisch nicht sinnvoll erscheint, alle in einem Camp zu organisieren. Von daher werden mehrere Camps notwendig sein. Wir fühlen uns für eins davon mitverantwortlich.

Dieses Camp soll bis 3.000 Menschen Unterkunft, Verpflegung, Schutz, sozialen Raum und Information bieten und ein Ort der Vernetzung sein. Natürlich nicht nur für antiAtomBewegte, sondern für Menschen aus den unterschiedlichen politischen und sozialen Spektren, aus Stadt und Land, aus nah und fern!
Für Nazis gibt es allerdings keinen Raum!

Konkret stellen wir uns einen gemeinsamen Bereich vor (Infozelt, Sanibereich, EA, Kulturzelt, Vokü, Clos etc) und daneben 3 Barrios. Wir selbst haben uns vorgenommen, die Infrastruktur für den gemeinsamen Bereich hinzukriegen und ein Barrio mit Leben zu füllen. Damit uns das gut gelingt, brauchen wir noch viele, die sich miteinklinken und aktiv werden.

Wir wünschen uns:

1. Unterstützung bei der Erstellung der Infrastruktur, vor allem Materialbeschaffung (Zelte, Sanitärbereich, Elektrik, Infobereich) Transport, Aufbau, Betreuung.
2. Gruppen, die selbständig die Verantwortung für die 2 weiteren Barrios übernehmen.



Wir freuen uns über Sachspenden, (alle möglichen Materialien von der Euro-Palette über Elektrokabel bis zu Wasserhähnen, -becken, Duschen und allem was zum Leben in einem Camp gebraucht wird) und natürlich finanzielle Unterstützung.

Es gibt viel zu tun und unterschiedliche Möglichkeiten für jede(n), sich einzubringen!

Kontakt: socamp@web.de
Spendenkonto: I.Schnieder
Kt. 44 00 47 78
SPK Uelzen Lüchow-Dannenberg
Blz. 258 50 110
Stichwort: Sommercamp